

Pressemitteilung



Landtagsabgeordneter Florian Streibl diskutiert mit Berufsschülern



Florian Streibl, Landtagsabgeordneter des Landkreises Garmisch-Partenkirchen für die Freien Wähler, besuchte die Berufsschule Miesbach. Auszubildende aus den Berufsrichtungen Büromanagement und Großhandel nutzten die seltene Gelegenheit, einen Politiker hautnah zu erleben und löcherter ihn mit zahlreichen Fragen zu aktuellen politischen Themen.

Neben dem Dieselskandal und dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“, waren auch die aktuelle Wohnungsnot und die hohen Mietpreise ein Thema, das viele Auszubildende selbst betrifft.

Warum bisher so wenig für das Klima getan wurde, obwohl der Klimawandel doch nicht erst seit gestern bekannt sei, wollte eine Schülerin genauer von dem Landtagsabgeordneten wissen. Streibl unterstützte die Meinung der Auszubildenden, dass es noch viel zu tun gibt, zeigte aber auch auf, dass in vielen Bereichen wie z.B. beim Thema Müll in den letzten 20 Jahren bereits ein grundlegender Wandel im Umgang mit der Umwelt in Deutschland stattgefunden hat.

Da in einer Demokratie mit vielen Parteien Kompromisse gefunden werden müssen, sind auch einige der Forderungen der Schüler der Fridays-for-future-Demonstrationen nicht schnell durchsetzbar. „In der Demokratie ist oftmals ein langer Atem nötig, um Dinge positiv zu verändern“, so Florian Streibl, der sich erfreut zeigte, dass die Jugendlichen wieder mehr Interesse für Politik aufbringen.